

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

O.	EINLEITUNG	11
1.	ENTWICKLUNG DER 'SPRACHKOMPETENZ' ALS BEDINGUNG HERRSCHAFTSFREIER KOMMUNIKATION. KRITIK DER SPRACHDIDAKTIK VON BÜNTING, K. D., KOCHAN, D. C., LINGUISTIK UND DEUTSCHUNTERRICHT, KRONBERG, 1976 ⁴ , 1. Aufl. 1973	39
1.1.	Kritik der sprachwissenschaft- lichen Grundlegung	42
1.1.1.	Der allgemeine Rahmen der Sprach- didaktik	42
1.1.2.	Linguistik als Beschreibungs- wissenschaft	45
1.1.3.	Das Verhältnis von Theorie und Praxis im Rahmen der Beschrei- bungswissenschaft 'Linguistik'	46
1.1.4.	Büntings Legitimation von Erkennt- nissen der Beschreibungswissen- schaft	49
1.1.5.	Linguistische Methodik	53
1.1.6.	Der sprachtheoretische Ansatz Chomskys als primärer Bezugs- punkt der Sprachdidaktik bei Bünting	59
1.2.	Kritik der fachdidaktischen Konzipierung	65
1.2.1.	Das Verhältnis von Fachwissen- schaft, allgemeiner Pädagogik und Fachdidaktik	66

1.2.2.	Der Bezug der Sprachdidaktik zur Fachwissenschaft Linguistik	67
1.2.2.1.	Die Didaktik der Primärsprache	67
1.2.2.2.	Die Didaktik der sprachlichen Kommunikation	71
1.2.2.3.	Die Didaktik der Linguistik	74
1.2.2.4.	Unterrichtswissenschaft und Sprachdidaktik	76
1.2.3.	Kochans sprachdidaktisches Modell der kommunikativen Kompetenz	80
1.2.3.1.	Die Idee 'herrschaftsfreier Kommu- nikationsformen' als Leitziel der Sprachdidaktik	82
1.2.3.2.	Die Didaktisierung der kommuni- kativen Kompetenz	87
1.2.4.	Eine Konzeption von Deutschunter- richt als Sprachunterricht	90
1.2.5.	Unterrichtspraktische Konsequenzen	95
1.2.6.	Diskussion der unterrichtspraktischen Vorschläge	98
1.3.	Zusammenfassung	101
2.	SPRACHLICHE ENERGEIA ALS BEGRIFFS- BILDENDES UND 'GESELLSCHAFT' KONSTI- TUIERENDES PRINZIP - SPRACHDIDAKTISCHE ANSÄTZE AUF DER GRUNDLAGE DER SPRACH- THEORIE L. WEISGERBERS	107
2.1.	Kritik der Sprachdidaktik von Ingen- dahl, W., Aufsatzerziehung als Hilfe zur Emanzipation, Düsseldorf, 1976 ⁴ , 1. Aufl. 1972	109

2.1.1.	Darstellung der sprachtheoretischen Grundlage der Sprachdidaktik Ingedahls	109
2.1.2.	Kritik der Modifizierung der Sprachtheorie L. Weisgerbers	114
2.1.3.	Emanzipation als Erziehungsziel	122
2.1.4.	Kritik der Unterrichtsebene	129
2.2.	Kritik der Sprachdidaktik von B. Weisgerber, Theorie der Sprachdidaktik, Heidelberg, 1974	137
2.2.1.	Linguistik und Pädagogik als Pfeiler des sprachdidaktischen Konzepts	137
2.2.2.	Sprachdidaktik als Bedingung einer mehrfachen Emanzipation	143
2.2.2.1.	Sprachdidaktik und Emanzipation im Verhältnis zu Gesellschaft und Individuen	143
2.2.2.2.	Sprachdidaktik als Emanzipation im Verhältnis des Individuums zur Gesellschaft	147
2.2.2.3.	Sprachdidaktik als Emanzipation im Verhältnis des Individuums zu seiner 'Sprache'	149
2.3.	Zusammenfassung	152
3.	REFLEXION DES SPRACHSYSTEMS ALS GRUNDLAGE EINER REALISIERUNG DER 'VERSTÄNDIGUNGSGEMEINSCHAFT'. KRITIK DER SPRACHDIDAKTIK VON TYMISTER, H. J., SPRECHEN HANDELN LERNEN, MÜNCHEN, WIEN, BALTIMORE, 1978	158

3.1.	Der transzendentalpragmatische Ansatz Apels als gesellschaftstheoretische Grundlage des Sprachunterrichts	159
3.2.	'Sprache' - ein System von Mitteln in seiner Bedeutung für die Sprachdidaktik Tymisters	166
3.3.	Der Lernbegriff Tymisters als Ausdruck der Verknüpfung von Sprach- und Gesellschaftstheorie	174
3.4.	Kritik des an der Idee der Verständigungsgemeinschaft orientierten Didaktikbegriffs	181
3.5.	'Emanzipation' als curriculare Konsequenz der Verknüpfung der systemlinguistischen Sprachtheorie von Glinz und der Gesellschaftstheorie Apels	192
3.6.	Pädagogik der Arbeitsschule und die Aneignung von Wortfeldern als Mittel der Realisierung einer 'Verständigungsgemeinschaft'	198
3.7.	Zusammenfassung	208
4.	DIALEKTIK DER SPRACHE - VORAUSSETZUNG GESELLSCHAFTLICHER VERÄNDERUNGEN. KRITIK DER DEUTSCHDIDAKTIK VON HELMERS, H., DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE, STUTTGART, 1979 ¹⁰ , 1. Aufl. 1966	212
4.1.	'Sprache' - Gegenstand idealistischer und materialistischer Sprachwissenschaft	217
4.2.	'Didaktik der deutschen Sprache' als wissenschaftliche Disziplin	229

4.3.	Sprachpsychologie, Generative Transformationsgrammatik, Funktionale Sprachlehre und Inhaltbezogene Grammatik als Konstituenten des Sprachunterrichts	240
4.4.	Zusammenfassung	246
5.	KOMMUNIKATION VERSUS STAATSMONOPOLISTISCHEN KAPITALISMUS. KRITIK DER DEUTSCHDIDAKTIK DES BREMER KOLLEKTIVS, GRUNDRISS EINER DIDAKTIK UND METHODIK DES DEUTSCHUNTERRICHTS IN DER SEKUNDARSTUFE I UND II, STUTTGART, 1978 ² , 1. Aufl. 1974	250
5.1.	Staatsmonopolistischer Kapitalismus - Erkenntnis von Gesellschaft als Rahmen der Bremer Sprachdidaktik	252
5.1.1.	Darstellung der 'Grundlegung'	252
5.1.2.	Kritik der 'Grundlegung' der Bremer Didaktik unter besonderer Berücksichtigung der Stamokaptheorien und der aus ihnen resultierenden politischen Strategien	259
5.2.	Schule und Deutschunterricht im staatsmonopolistischen Kapitalismus	265
5.3.	Sprachdidaktik als Konsequenz der Stamokaptheorien	270
5.3.1.	Der Lernbereich 'kommunikative Übungen' (Sprachgebrauch)	271

5.3.2.	Der Lernbereich 'Kommunikations- analyse' (Sprachbetrachtung)	277
5.3.2.1.	Die Abgrenzung des Lernbereichs 'Kommunikationsanalyse' gegenüber systemlinguistisch orientierten Ansätzen	277
5.3.2.2.	Eine Synthese aus Pragma- und Sozio- linguistik als emanzipatorische Sprachschulung	281
5.4.	Zusammenfassung	297
6.	ZUSAMMENFASSENDEN SCHLUSSFOL- GERUNGEN	304
6.1.	Unterrichtspraxis als Korrektiv sprachdidaktischer und linguistischer Theoriebildung	309
6.2.	Perspektiven sprachtheoretischer und sprachdidaktischer Forschung	312
	ANMERKUNGEN	325
	LITERATURVERZEICHNIS	431
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER ZEITSCHRIFTEN	449